



Die wasserwirtschaftliche Situation und Herausforderungen im Landkreis Gifhorn

Projekt „Netzwerk 2.0“

Salzwedel, den 20.11.2019



Der Landkreis Gifhorn

- Fläche: 1.563 km²
 - Einwohner: ca. 175.000
- ➔ 8-größter Landkreis in Niedersachsen

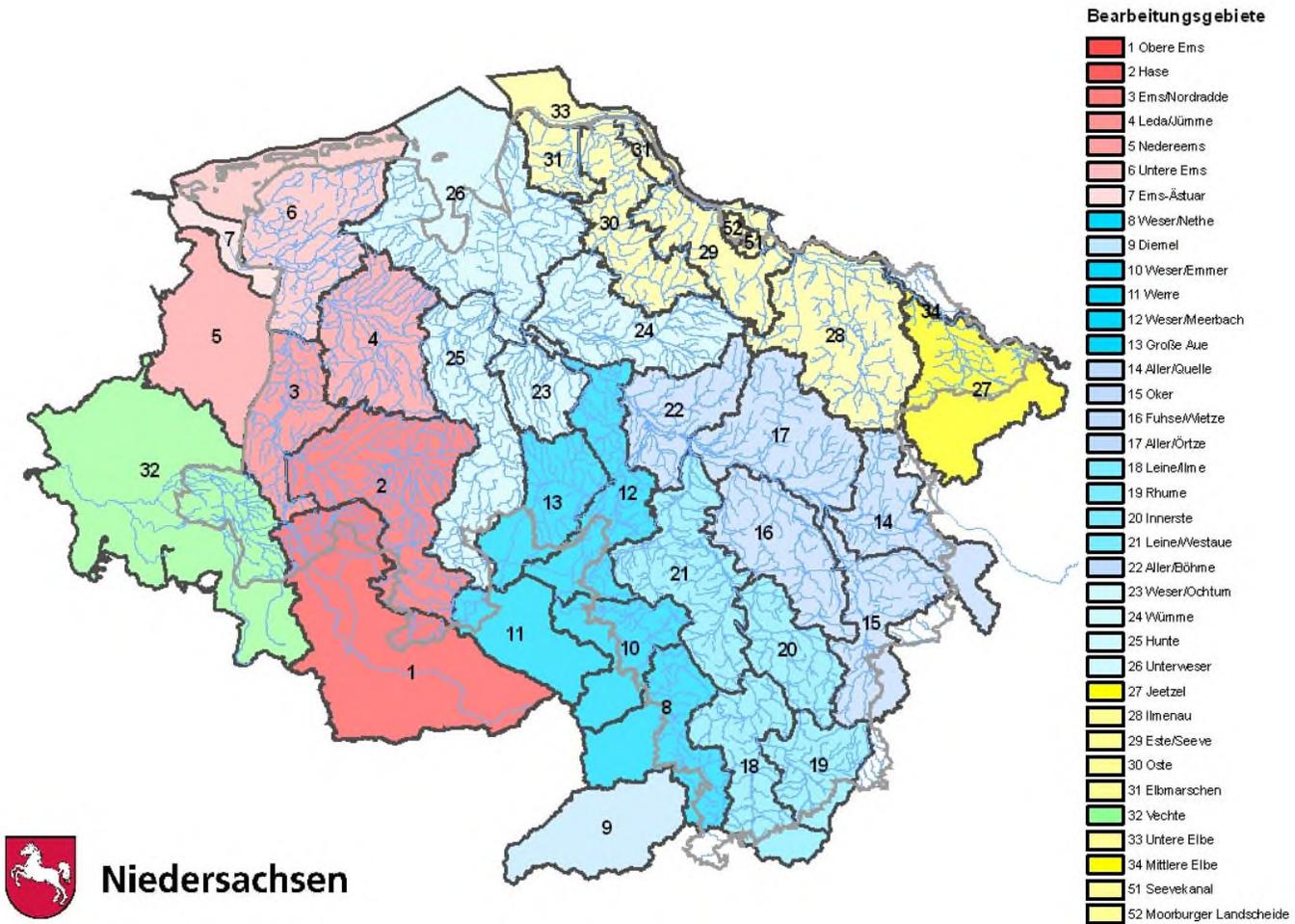
- Vergleich: **Altmarkkreis Salzwedel**
- Fläche: 2.293 km²
- Einwohner: ca. 84.000

Vergleich zu anderen benachbarten niedersächsischen Landkreisen:

- **Landkreis Uelzen**
 - Fläche: 1.454 km²
 - Einwohner: ca. 93.000
- **Landkreis Lüchow-Dannenberg**
 - Fläche: 1.220 km²
 - Einwohner: ca. 48.000



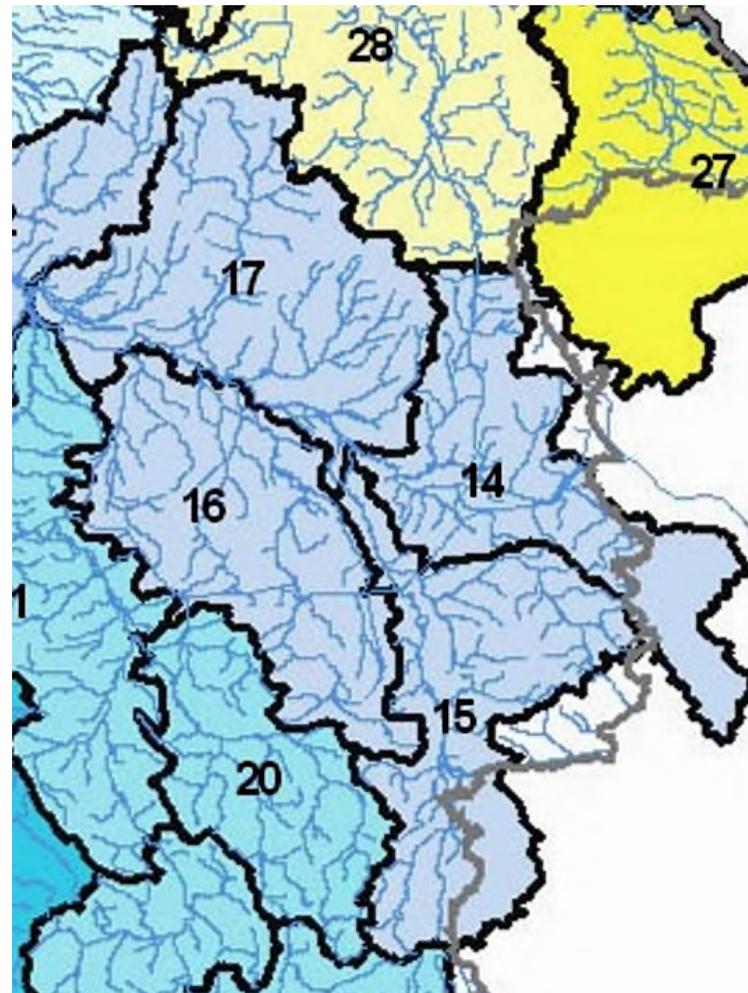
Bearbeitungsgebiete EU-WRRL in Niedersachsen



Niedersachsen



Bearbeitungsgebiete EU-WRRL im Landkreis Gifhorn



14-Aller/Quelle
15-Oker
17-Aller/Örtze

16-Fuhse/Wietze
28-Ilmenau



Bearbeitungsgebiete EU-WRRL im Landkreis Gifhorn

- Mitgliedschaften
- - Bearbeitungsgebiet 14: Aller/Quelle
- - Bearbeitungsgebiet 15: Oker
- - Bearbeitungsgebiet 17: Aller/Örtze

- In Randbereichen betroffen
- - Bearbeitungsgebiet 16: Fuhse/Wietze
- - Bearbeitungsgebiet 28: Ilmenau

- Besonderheit: das Einzugsgebiet der Ohre gehört in Niedersachsen zum Bearbeitungsgebiet Aller/Quelle



Unterhaltungsverbände

Verbandsgebiete im Landkreis Gifhorn:

- Unterhaltungsverband Oberaller
- Unterhaltungsverband Ise
- Unterhaltungsverband Ohre
- Unterhaltungsverband Schunter
- Unterhaltungsverband Oker
- Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse
- Unterhaltungsverband Mittelaller
- Unterhaltungsverband Lachte
- GLV Mittlere und Obere Ilmenau

Nachbarschaften zu Unterhaltungsverbänden in Sachsen-Anhalt:

- Unterhaltungsverband Jeetze
- Unterhaltungsverband Obere Ohre
- Unterhaltungsverband Aller



Stillgewässer im Landkreis Gifhorn

Kaum natürlichen Seen im Landkreis Gifhorn !!! Einzige Ausnahme:

- Heidesee bei Gifhorn

Seen, die aus ehemaligen Bodenabbauten entstanden sind:

- Tankumsee bei Isenbüttel
- Bernsteinsee bei Stüde
- Isenhagener See bei Hankensbüttel
- Mühlensee bei Gifhorn

Seen, die als Hochwasserrückhaltebecken gebaut wurden:

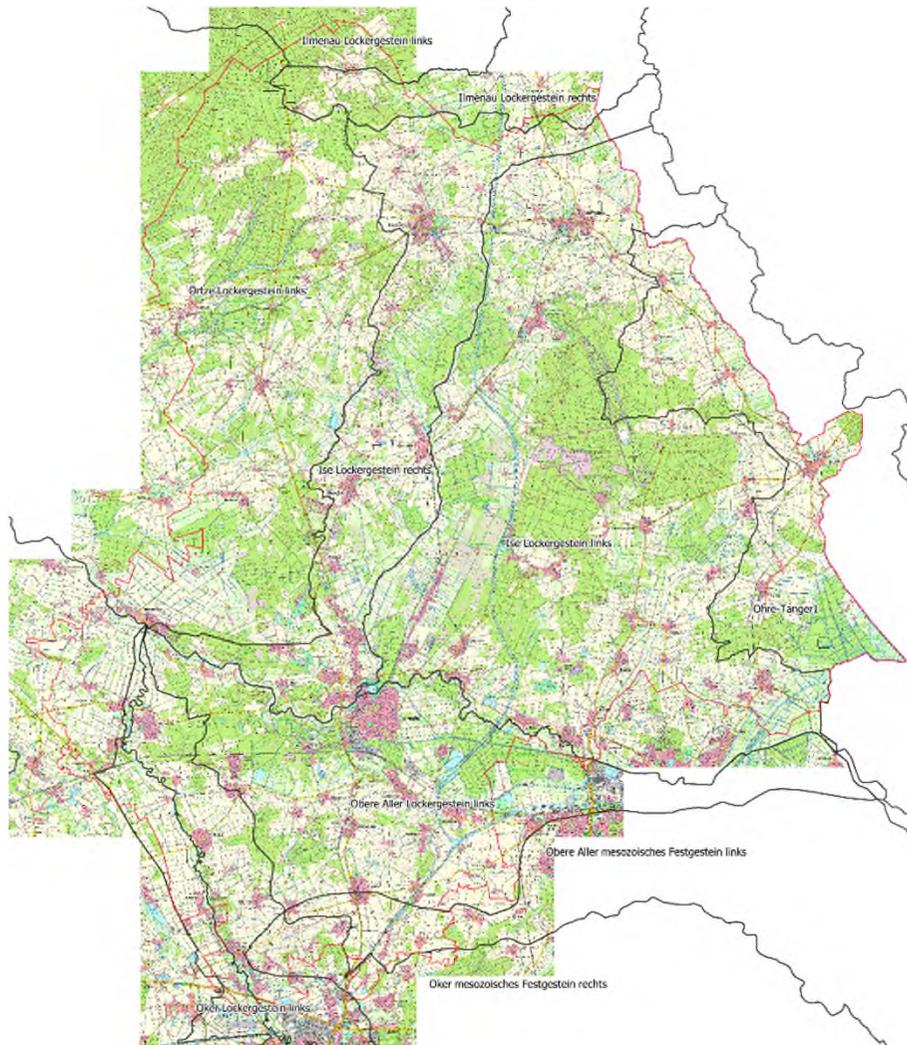
- Ohreseen bei Brome
- Schlossee bei Gifhorn

Fischteichanlagen:

- Karpfenteichanlage Teichgut bei Groß Oesingen
- Viehmoorteiche bei Leiferde



Grundwasserkörper im Bereich des Landkreises Gifhorn



- Ohre-Tanger I
- Ise-Lockergestein links
- Ise-Lockergestein rechts
- Örtze-Lockergestein links
- Obere Aller-Lockergestein links
- Oker-Lockergestein links
- Oker-Lockergestein rechts
- Oker-Mesozoisches Festgestein rechts



Wasserversorgung im Landkreis Gifhorn

Wasserversorger für die öffentliche Trinkwasserversorgung

- Wasserverband Gifhorn
- Wasserverband Vorsfelde
- Wasserwerk Gifhorn GmbH
- LSW (ehemals Stadtwerke Wolfsburg)

Versorgungsgebiete

- Landkreis Gifhorn
- Stadt Wolfsburg
- Landkreis Helmstedt (tlw.)
- Landkreis Peine (Gemeinde Wendeburg)

Genehmigte Entnahmemenge: ca. 26,6 Mio m³

Erlaubnis/Bewilligungen sind größtenteils unbefristet erteilt worden

4 Wasserwerke verfügen über eine befristete Erlaubnis/Bewilligung



Wasserwerke im Landkreis Gifhorn

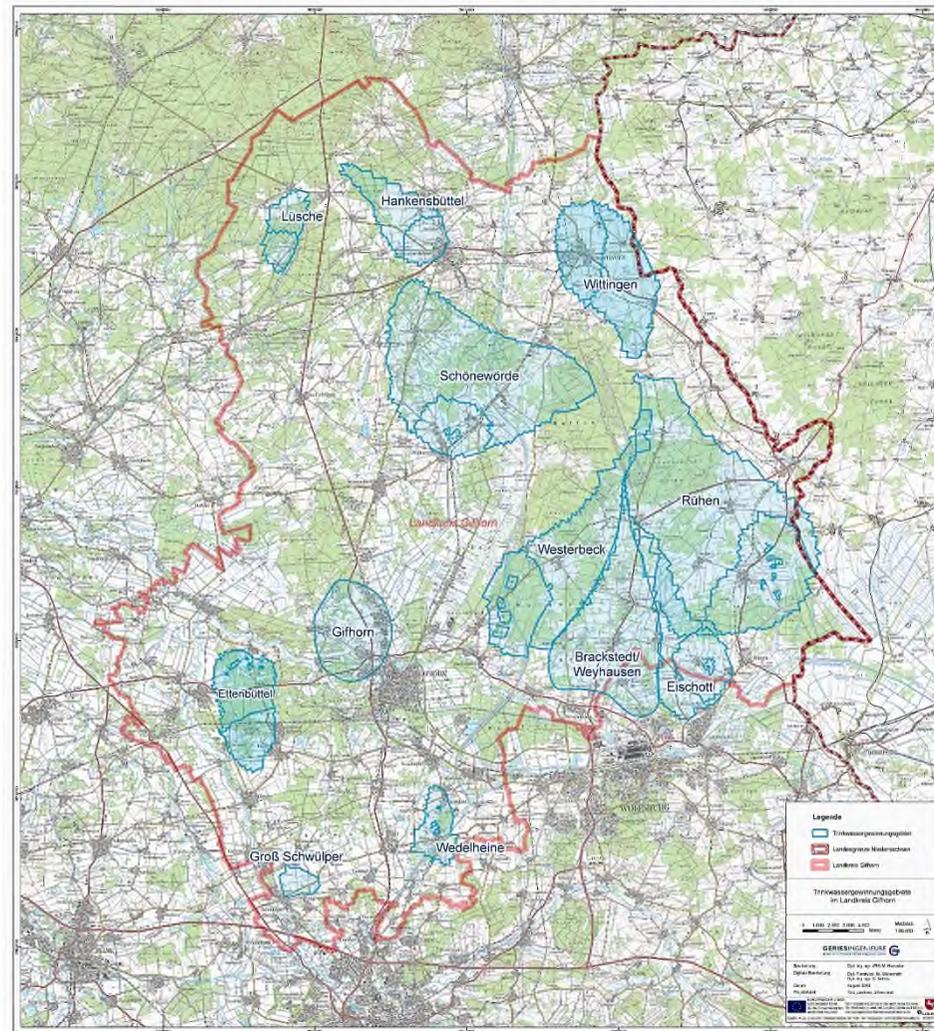
- Hankensbüttel
- Lüsche
- Wittingen
- Schönewörde
- Ettenbüttel
- Groß Schwülper
- Wedelheine
- Eischott
- Ehra-Lessien
- Gifhorn
- Westerbeck
- Rühren

Wasserversorger

- Wasserverband Gifhorn
- Wasserverband Vorsfelde
- Wasserwerk Gifhorn GmbH
- LSW



Trinkwasserschutzgebiete im Landkreis Gifhorn





Trinkwasserschutzgebiete im Landkreis Gifhorn

Trinkwasserschutzgebiete:

- Hankensbüttel
- Lüsche
- **Wittingen**
- Schönewörde
- Westerbeck
- **Weyhausen/Brackstedt**
- Eischott
- **Rühen**
- Ettenbüttel
- **Gifhorn**
- Wedelheine
- Groß Schwülper

Zuständig für die Ausweisung der Wasserschutzgebiete:

- Bis 2004: Bezirksregierung Braunschweig
- Seit 2004: untere Wasserbehörden (Ausnahme: WSG Rühen)



Feldberegnung im Landkreis Gifhorn

- 54 Beregnungsverbände, die mit Grundwasser beregnen (ca. 38,6 Mio m³)
- 8 Beregnungsverbände, die aus dem ESK und MLK beregnen (ca. 5,1 Mio m³)
- 2 Abwasserverbände (Wolfsburg und Braunschweig)
- 1 Bewässerungsverband (Isenbütteler Bewässerungsverband)
- Kaum Einzelregner
- Keine Beregnung „aus der fließenden Welle“
- Beregnungsverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Beregnungsverbände sind im Dachverband Feldberegnung organisiert

Historie:

- Beregnungsverbände wurden Anfang der 80-er Jahre gegründet
- A- und B-Verbände
- Beregnungsmenge: Fläche x 100 mm
- Wasserrechte wurden zunächst auf 20 Jahre befristet



Feldberechnung im Landkreis Gifhorn II

Anpassung der Wasserrechte Anfang der 2000-er Jahre:

- Wassermengen wurden an die tatsächliche Nutzung in den 90-er Jahren angepasst
- Ermittlung des Berechnungsbedarfs durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Wasserrechte wurden unbefristet erteilt

Herausforderungen:

- Insbesondere in Dürrejahren reicht die Wassermenge der Landwirtschaft nicht aus
- Aktuelles Beispiel 2018: genehmigt: 38,6 Mio m³ , verbraucht: 59,6 Mio m³
- Wasserdargebot lässt kaum höhere Entnahmemengen zu
- Derzeit keine höheren Entnahmemengen aus MLK und ESK absehbar
- Berechnung mit Abwasser ist umstritten



Feldberechnung im Landkreis Gifhorn III

Folgende 2 Szenarien sind denkbar:

Entweder:

- die Landwirtschaft kommt mit den bisher erlaubten Wassermengen aus
- Optimierungsmöglichkeiten:

Fruchtfolge

Einsatz wassersparender Technologien (z.B. Tröpfchenbewässerung)

Wasserverteilung innerhalb der Verbände vor der Berechnungssaison

Oder:

Die Landwirtschaft (der Dachverband Feldberechnung) beantragt wie in den Nachbarkreisen Celle, Uelzen und Peine neue umfangreichere wasserrechtliche Erlaubnisse auf der Basis

- Eines hydrogeologischen Gutachtens (Grundwassermodell)
- Von wasserwirtschaftlichen Fachbeiträgen (Zustand und Menge des Grundwassers, Auswirkungen der Grundwasserentnahmen auf Oberflächengewässer und Flora und Fauna (FFH-Gebiete)
- Wasserbedarfsprognose

Die Verfahren sind aufwendig, teuer und langwierig!!!